

## ➤ Anmeldung

Fachtag – Die Wirksamkeit von Teilhabe in der Eingliederungshilfe  
23. November 2017, Bad Arolsen

### Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin Lehrer/in in Hessen  ja  nein

### Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

1. Wunsch: Workshop-Nr. \_\_\_\_\_

2. Wunsch: Workshop-Nr. \_\_\_\_\_

Tagungsgebühr: 59,- €

### Rechnungsanschrift:

Firmenname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

### Anmeldeschluss: 8. November 2017

Die Workshop-Plätze werden in der Reihenfolge des  
Anmeldungseingangs vergeben.

Bathildisheim e.V.  
Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen  
Fax: 05691 804-246  
seminare@bathildisheim.de



Veranstaltungsort  
Bathildisheim e.V.  
Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Tagungsgebühr  
59,- € inkl. Pausengetränke und Mittagessen.  
Studierende erhalten eine Ermäßigung von  
50 % auf die Tagungsgebühr.

Übernachtungen  
Bitte wenden Sie sich an die Tourist Information  
der Stadt Bad Arolsen oder sehen Sie das Gast-  
geberverzeichnis unter [www.bad-arolsen.de](http://www.bad-arolsen.de) ein.

## Bathildisheim

Bathildisheim e.V.  
Bathildisstr. 7  
34454 Bad Arolsen

Fon 05691 899-0  
info@bathildisheim.de  
www.bathildisheim.de

Mitglied in der Diakonie Hessen

 Bathildisheim

www.traegerundtraeger.de

## Fachtag

Die Wirksamkeit  
von Teilhabe in der  
Eingliederungshilfe

23. November 2017

Mit dem Titel unserer Fachtagung 2017 „Wirksamkeit von Teilhabe ...“ greifen wir zwei zentrale Begriffe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) auf und stellen sie in den Mittelpunkt eines fachlichen Diskurses, für den wir uns und Ihnen einen Tag lang Zeit und Raum geben wollen.

Ab dem 1.1.2018 regelt das BTHG das Recht auf Teilhabe für Menschen mit und ohne Behinderung in allen Lebensbereichen schrittweise bis zum Jahr 2023 neu und vollzieht in diesem Prozess einen Paradigmenwechsel. Es stellt die Menschen mit ihrem Recht auf Selbstbestimmung in den Mittelpunkt der Teilhabeplanung. Ihre individuellen Bedürfnisse bilden die Grundlage für die Planung von Teilhabezielen. Wirksamkeit ist ein entscheidendes Kriterium für die Auswahl von Unterstützungsleistungen. Alle Maßnahmen müssen geeignet sein, die definierten Ziele zu erreichen. Der Integrierte Teilhabeplan (ITP) ist für alle Beteiligten verpflichtend und bietet einen Leitfaden zur Planung und Dokumentation der Teilhabeplanung.

Die gesetzlichen Forderungen werfen für alle Beteiligten Fragen auf, deren Beantwortung wir uns Schritt für Schritt nähern wollen:

- Wie sieht eine professionelle Teilhabeplanung im Sinne des BTHG aus?
- Wie formuliert man messbare Teilhabeziele?
- Wie können die Klienten dabei angemessen mitwirken?
- Wie misst man die Wirksamkeit von Unterstützungsleistungen?
- Wie verändert sich die Betreuungsarbeit, wenn wir Leistungen wirkungsorientiert gestalten?
- Wie plant man Teilhabe mit dem ITP?
- Welche Instrumente können unsere Arbeit unterstützen?

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und eine spannende Diskussion und verbleibe bis dahin mit kollegialem Gruß aus dem Bathildisheim



Jutta Hoffmann  
Bereichsleiterin Zentrale Fachdienste

## Workshops

- .....
- |             |  |
|-------------|--|
| <b>WS 1</b> | <b>TeilhabeKiste – ein wirksames Messinstrument?</b><br><i>Prof. Dr. Petra Gromann</i><br>Hochschule Fulda   |
| <b>WS 2</b> | <b>„Ich plane meine Zukunft“ – Erfahrungen mit dem ITP in der Praxis</b><br><i>Renate Bohnert, Simone Hoos</i><br>Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V.  |
| <b>WS 3</b> | <b>BTHG und die Umsetzung des Gesamtplanverfahrens in Hessen</b><br><i>Monika Sippel, Katharina Daume</i><br>LWV Hessen, Dezernat SGB und KOF  |
| <b>WS 4</b> | <b>Wirkungsorientierung und ihre Auswirkungen auf das Fachpersonal in sozialen Diensten – aktuelle Befunde aus der Forschung</b><br><i>Prof. Dr. Andreas Polutta</i><br>Duale Hochschule Baden-Württemberg |
| <b>WS 5</b> | <b>Nutzen und Risiken einer teilhabeorientierten Wirkungsmessung</b><br><i>Stefanie Albus</i><br>Universität Bielefeld   |

## Programm

- .....
- |           |  |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr  | Empfang / Stehkafee  |
| 9.45 Uhr  | Begrüßung<br><i>Dr. Christian Geyer</i><br>Fachlicher Vorstand Bathildisheim e.V.  |
| 10.00 Uhr | Referat „Wie misst man Teilhabe? – Grundlagen, Indikatoren und Praxistransfer“<br><i>Prof. Dr. Petra Gromann</i><br>Hochschule Fulda                       |
| 11.00 Uhr | Kaffeepause  |
| 11.30 Uhr | Impulsvortrag „Konsequenzen wirkungsorientierter Steuerung in sozialen Diensten“<br><i>Prof. Dr. Andreas Polutta</i><br>Duale Hochschule Baden-Württemberg |
| 12.30 Uhr | Mittagessen  |
| 13.15 Uhr | Treffpunkt zu den Workshops  |
| 13.30 Uhr | Start der Workshops  |
| 15.00 Uhr | Kaffeepause  |
| 15.30 Uhr | Resümee und Ausblick<br><i>Moderation: Petra Nagel</i>   |
| 16.00 Uhr | Ende   |